© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria, download unter www.biologiezentrum.at

MITT. ZOOL. GES. BRAUNAU	Bd. 9, Nr. 2: 115 - 116	Braunau a.I., Dezember 2006	ISSN 0250-3603

Eine epizootische Pilzerkrankung bei der Waldameise (*Formica polyctena*)

von GEORG BIERWIRTH

Bei Untersuchungen von Nestern der Kahlrückigen Roten Waldameisen (*Formica polyctena*), konnte ich am 21. Juni 2006 an einem kleineren Nest und dessen näherer Umgebung in einem kleinen Mischwald nahe Marktl gegenüber anderen Nestern eine erhöhte Aktivität feststellen. Ich nahm einige Tiere mit nach Hause, um makro- und mikroskopische Untersuchungen vorzunehmen. Bei diesen Untersuchungen fielen mir an verschiedenen Körperstellen krebsartige Wucherungen auf, welche auf nachstehenden Fotos deutlich zu sehen sind.

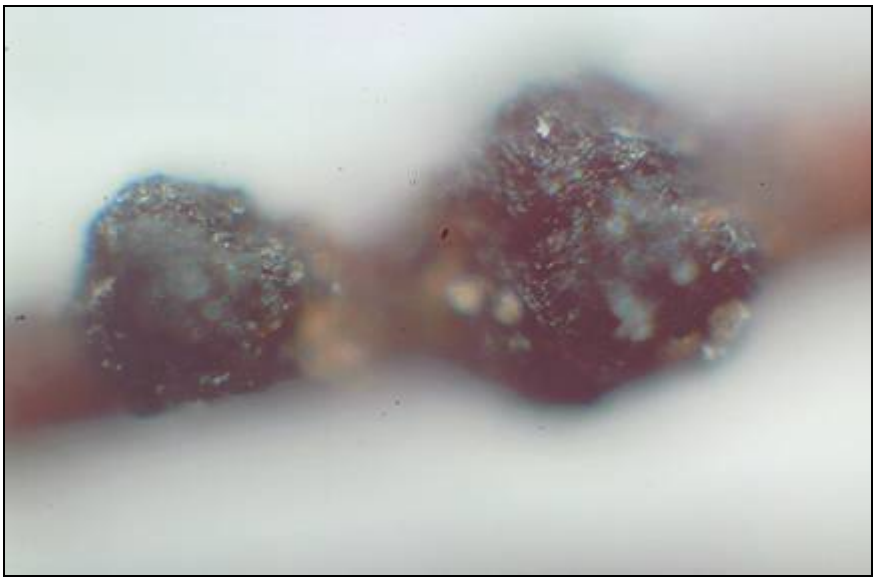
Da ich in meiner Literatur über diese Erkrankung nichts finden konnte, wandte ich mich an verschiedene Ameisenexperten, um darüber eine Aufklärung zu bekommen. Nach einigen negativen Antworten (auch keinen), konnte mir Prof. Dr. A. BUSCHINGER, Reinheim, Vorsitzender des Wiss. Beirats der DASW, darüber Aufklärung geben.

Formica polyctena, ca. 10-fache Vergrößerung. Foto: Georg Bierwirth

© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Bei dieser Erkrankung handelt es sich um den Pilz *Aegeritella superficialis* BAL., einem epizootischen Pilz, vorkommend bei Waldameisen (*Formica*). Nach BUSCHINGER bildet dieser epizootische Pilz auf der Ameisencuticula raue kuppelartige Erhebungen (Foto). Das Myzel durchdringt nicht die Chitincuticula.

Bei einer größeren Probenentnahme von 37 Exemplaren waren davon 34 betroffen. BUSCHINGER fand diese Befallsrate besonders hoch. Durch die hektische Aktivität vermutet BUSCHINGER, dass die Tiere versuchen die störenden Gebilde loszuwerden. Wie die Ausbreitung der Krankheit erfolgt, ist noch immer unbekannt. Nach meiner Vermutung könnte sie durch begattete Königinnen beim Hochzeitsflug geschehen. Auch könnte eine Langzeituntersuchung darüber eine Aufklärung geben.



Beinausschnitt von *Formica polyctena*, ca. 150-fache Vergrößerung.
Foto: Georg.Bierwirth

Literatur:

J. WISNIEWSKI und A. BUSCHINGER (1982): Waldhygiene 14, 139-140, Krug Verlag, Würzburg.

Anschrift des Verfassers: Georg Bierwirth, D-84533 Marktl, Nikolausstr. 7a

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Bierwirth Georg

Artikel/Article: Eine epizootische Pilzerkrankung bei der Waldameise (Formica polyctena). 115-116